

Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen. Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das Institut ist nach Professor Adolf-Ernst Meyer (1925 - 1995) benannt, dem langjährigen Direktor der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Facharztes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie zu erwerben.

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Diplom-Psychologen und entsprechend qualifizierte Psychologen mit Master-Abschluss werden zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufsbegleitende Ausbildung, die nach dem Psychotherapeutengesetz fünf Jahre dauert.

Für Ärzte entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 21. Februar 2005 für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Bereichsbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden)

Aufnahmevoraussetzungen

- a) Für Ärzte: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psychologen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach „Klinische Psychologie“ einschließt, bzw. Master-Absolventen mit entsprechender Qualifikation.
- c) Fachliche Eignung des Bewerbers, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche bzw. ein Orientierungsgespräch) festgestellt wird.

Beginn:

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

Wir erbitten Ihre Anmeldung für die Aus- bzw. Weiterbildung spätestens zwei Monate vor Semesterbeginn.

Kosten:

(Stand 1.1.2016)

Semestergebühren:

Euro 445,--

Zulassungsgespräche:

Euro 70,-- je Gespräch

Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:

Euro 70,-- bis 80,-- und nach Vereinbarung

Selbsterfahrung:

Nach Vereinbarung mit dem / der PsychoanalytikerIn

Gasthörer:

Euro 30,-- je Doppelstunde

Ort der Veranstaltungen:

Den Raumplan entnehmen Sie bitte der beiliegenden Übersicht oder auf unserer Internetseite www.aemi.de unter "Aktuelles".

Einführung

Thema des Semesters

Zeit und Zeitlosigkeit in der Psychotherapie

Die Zeit konfiguriert die Struktur des Erlebens und doch ist das Unbewusste zeitlos: Nichts ist dem Träumer leichter, als von einer Vorstellung zu einer anderen überzuwechseln und dies ganz ohne zeitlichen Bezug. Während der Depressive darüber klagen mag, dass die Zeit kaum zu vergehen scheint, kommen andere mit ihrer Zeit nicht zu Recht und können kaum das zeitlich gebundene Setting einer psychotherapeutischen Behandlung einhalten. Manche glauben, sie haben noch ewig Zeit, verleugnen die laufende Sanduhr des Lebens und versäumen wichtige Entwicklungsschritte. Manche Behandlungsstunden vergehen für den Therapeuten wie im Flug, andere dehnen sich und werden zur Qual. Nicht zuletzt ist die Lebenszeit eines jeden Menschen in seiner Zeit eingebunden, seiner historischen Zeit: hier differenzieren sich zeitgeschichtlich gebundene Strukturen des Erlebens – sowohl beim Patienten wie beim Therapeuten, denn jeder lebt in seiner Zeit. Angesichts dieser spannungsreichen Bezüge scheint sicher: die Zeitspanne eines Semesters wird nicht ausreichen, alle Problembereiche zu bearbeiten, die sich in der Psychotherapie mit der Zeit verbinden. Und doch verspricht das durch hochinteressante Angebote bereicherte Programm erste Einsichten und Hilfestellungen im Umgang mit der Zeit und ihren Spielarten.

Eröffnungsveranstaltung

Montag, den 11.4.2016, 19:00-20:30 Uhr

Zeiterfahrung in Gesundheit und Krankheit

Thomas Fuchs

Ort: N55, Raum 210 / 211 (UKE, Martinstr. 52,
20246 Hamburg / Campus Lehre)
(A2.3, A5)

Vorher: 18:00-19:00 Uhr

Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer

Ort: N55, Raum 205

Danach: 20:30-22:00 Uhr

Einführung für alle Weiterbildungsteilnehmer.

Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen, es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

Ort: N55, Raum 210 / 211

Veranstaltungen zum Semesterthema

- 1. Auf Godot warten, die Zeit aussetzen, nicht trauern und denken können?**
Zum Verlust der depressiven Position, diskutiert anhand des Beckett-Textes, des Shoa-Films von Claude Lanzmann und kasuistischer Vignetten.
3 Doppelstunden, Mi., 20:30-22:00 Uhr
Margarete Berger
13.4., 27.4., 4.5. (A1, A2, A5, B3, B5)
- 2. Wie mit sexuellem Missbrauch umgehen?**
Patientenklagen unter dem Aspekt der Nachträglichkeit
2 Doppelstunden, Mi. und Mo., 19:00-20:30 Uhr
Andreas Sadjiroen
13.4., 18.4. (A1, A2, A5, B3)
- 3. „Media vita in morte sumus“.**
Psychotherapie am Ende des Lebens
1 Doppelstunde, Mi., 20:30-22:00 Uhr
Reinhard Lindner
20.4. (A2, A5)
- 4. Bis ins siebte Glied – die transgenerationelle Dynamik**
2 Doppelstunden, Mi., 19:00-20:30 Uhr
Monika Kaminski
27.4., 4.5. (A1, A2, A6)
- 5. Die fragmentierte Zeit in der Schizophrenie.**
Theorie und Behandlungspraxis bei Benedetti
1 Doppelstunde, Mi., 20:30-22:00 Uhr
Michael Terneß
4.5. (A2.3, B3, B5)
- 6. Der langsame Abschied – Tod und Demenz in der Psychotherapie**
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Tomas Müller-Thomsen
9.5. (A5, B3)
- 7. Junger Therapeut, betagter Patient**
Spezifika der Gegen-/Übertragung
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Hans Ulrich Schmidt
23.5. (A5, B3, B5)
- 8. Versuche die Zeit zu beherrschen**
Essstörungen in der Adoleszenz
2 Doppelstunden, Mi., 19:00-20:30 Uhr
Dagmar Busch
25.5., 1.6. (A1, A2, A5)

Veranstaltungen zum Semesterthema

9. **Zeiterleben in Manie und Depression.**
1 Doppelstunde, Mi., 20:30-22:00 Uhr
Andrea Moldzio
25.5. (A2.3)
10. **Die biologische Uhr und die Geduld.**
Ein quasi unlösbarer Konflikt in der
sexualtherapeutischen Betreuung von
Kinderwunschpaaren
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Susanne Quitmann
30.5., 6.6. (A5)
11. **Das Zeiterleben in der Gegenübertragung.**
2 Doppelstunden, Mi., 20:30-22:00 Uhr
Uta Zeitzschel
1.6., 15.6. (B6)
12. **Die Zeitlosigkeit des Unbewussten**
1 Doppelstunde, Mi., 20:30-22:00 Uhr
Marion Mayer-Hanke
15.6. (A1, A12)
13. **Der Gegenwartsmoment bei Daniel Stern.**
2 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Julia Rasch
20.6., 27.6. (A1)
14. **Umgang mit der Zeit in der
tiefenpsychologischen Psychotherapie.**
2 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Brigitte Niemann
27.6., 4.7. (B2)
15. **Von der Wiege bis ans Grab.**
I: A. Wölfli: Psychose und Zeitlichkeit
II: Das Zeitliche in einer Psychosebehandlung
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Alexandra Bussopulos
20.6., 27.6. (A2.3)
16. **Zwangsneurose: Rückgängigmachen,
Aufschieben, Zeit verlieren.**
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Michael Schödlbauer
4.7. (A1, A2, B3)

Lehrveranstaltungen

Grundlagenveranstaltungen

- 1. Beginn und Beendigung der Behandlung**
2 Doppelstunden, Sa., 10:00-13:15 Uhr
Diana Pflichthofer, Etelka Horvath-Höhling
9.4. (B2)
- 2. Neurosenlehre III**
7 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
18.4. **Uta Zeitzschel:** Hysterie
25.4., 2.5: **Sven Olaf Hoffmann:** Differentielle
Psychodynamik unterschiedlicher Angststörungen
9.5.: **Matthias Oppermann:** Zwang
23.5.: **Brigitta Bühring:** Depressive Neurose
30.5., 6.6.: **Wolfgang Berner:**
Persönlichkeitsstörungen (A1, A2)
- 3. Videoseminar**
3 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Matthias Köpp
25.4., 2.5., 23.5. (B1)
- 4. Einführung in die Erstinterviewtechnik**
4 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Ulrich Lamparter, Matthias Köpp
18.4., 9.5., 30.5., 6.6. (B1)
- 5. Wie schreibe ich einen Kassenantrag?**
4 Doppelstunden
Brigitte Niemann, Matthias Köpp
Fr., 29.4., 18:00-21:00 Uhr
Sa., 30.4., 10:00-13:00 Uhr (B1)
- 6. Der psychopathologische Befund**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Sönke Arlt
20.6., 27.6. (A2.3)

Hauptveranstaltungen

Autogenes Training

8 Doppelstunden, Mi., 19:00-20:30 Uhr

Jan Laute

13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6.

(A9, B3)

Lehrveranstaltungen

Studientag

Psychotherapie Älterer – zeitgeschichtliche Perspektiven

3 Doppelstunden, Sa., 10:00-16:00 Uhr

Hartmut Radebold

18.6.

(A2, A5, B3)

Weitere Lehrveranstaltungen

EDV-Abrechnung mit Elefant

Sonderveranstaltung für alle

Weiterbildungsteilnehmenden des AEMI

2,5 Doppelstunden, Di., 18:00-22:00 Uhr

Marion Munde / Lars Damaschke

3.5.

(A11)

Der Angehörige: Gegner oder Partner des Psychotherapeuten?

1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr

Hans Jochim Meyer

Moderation: Ulrich Lamparter

23.6.

(A6)

Zum Abschluss

Inkompatible Zeitlichkeit im Film:

Die heikle Überzeugungskraft des voice-over am
Beispiel von „Letztes Jahr in Marienbad“

1 Doppelstunde, **Do, 7.7.**, 19:00-20:30 Uhr

Mirjam Schaub

(A1)

Ort: AEMI, Rothenbaumchaussee 71

Anschließend: **Ausklang des Semesters**

Erstinterview- und Fallseminare

1. **Erstinterviewseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Marion Mayer-Hanke, Brigitte Niemann
18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6.
(B1 - B2)

2. **Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Sabine Cassel-Bähr, Eleni Berner-Jotsalitou
18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 23.5., 30.5., 6.6., 23.6.
(B3 - B6)

3. **Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Christiane Hartard, Inge Müller-Proske
18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6.
(B3 - B6)

4. **Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Matthias Oppermann, Monika Richter
18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6.
(B3 - B6)

5. **Fallvorstellungen zum Abschluss**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 22:00 Uhr
11.7. (B3 - B6)
Das Seminar findet im AEMI,
Rothenbaumchaussee 71, statt.
Bei Verspätung ist keine Teilnahme möglich!

(Die in Klammern gefassten Angaben A1 - A12,
B1 - B8 beziehen sich auf die Vorgaben des
Psychotherapeutengesetzes für Diplom-Psychologen.)

Lehrveranstaltungen

AEMI-Netzwerk

Im AEMI-Netzwerk sind Kolleginnen und Kollegen zusammengeschlossen, die ihre Ausbildung zum Psychotherapeuten abgeschlossen haben und die Angebote des AEMI weiterhin zur Fortbildung nutzen. Darüber hinaus entwickelt das AEMI-Netzwerk selbst Angebote in der Krankenversorgung und in der Supervision für andere Berufsgruppen und bietet den Rahmen für Intervision und Austausch.

Nähere Informationen unter

www.aemi.de/dokumente/netzwerk/aemi-netzwerk

Ansprechpartner:

Silke Roschlaub (roschlaub.peltz@t-online.de),
Dr. Judith Spisak, Martin Herbers

Intervisionsgruppe

Mi. nach Absprache

Kontakt: Maren Doose, Tel. 42 32 68 28

Aufbaumodul Psychoanalyse

Seit April 2015 wird in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Psychotherapie (AfP) des Michael-Balint-Instituts (MBI) ein „Aufbaumodul Psychoanalyse“ für Mitglieder des ‚AEMI-Netzwerks‘ angeboten. Darüber ist es möglich, die Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ im Anschluss an die tiefenpsychologische Aus- und Weiterbildung zu erwerben. Kontakt: Christian Foth, Tel. 81979860

Weitere Angebote

Gemeinsame Lehrveranstaltungen Hamburger Lehrstätten nach dem Psychotherapeutengesetz

Adolf-Ernst-Meyer-Institut:

Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut bietet dieses Semester keine Veranstaltung an.

Michael-Balint-Institut:

Falkenried 7, 20251 Hamburg, Tel. 42 92 42-12

Das Spiel in der analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

2 Doppelstunden, Fr., 15.7., 19:00-22:00 Uhr.

Annelies Arp-Trojan

Anmeldung: 42924212 (tägl. 10:00-12:00 Uhr)

APH:

Fortbildungsakademie Ärztekammer Hamburg

Geschichte der Psychoanalyse: "Primärer Narzissmus" oder "Primäre Objektliebe"?

2 Doppelstunden, Sa., 14.5., 10:00-14:00 Uhr

Dozent: Helmut Junker

Ort: APH, Seewartenstr. 10, Haus 4

Anmeldung Externe: anmeldung@aph-online.de

Institut für Psychotherapie (IfP):

Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5,
20146 Hamburg, Tel.: 040 / 42 83 85 366,
adomeit@uni-hamburg.de

Die genauen Daten standen bei Drucklegung
noch nicht fest, bitte direkt beim IfP nachfragen.

Fortbildungsreihe Psychotherapie

AEMI / Michael-Balint-Institut:

13.4.2016 Cornelia Krause-Girth, Frankfurt/M.
**Ist die Gruppenanalyse ein „Weg,
sich selbst und andere zu befreien?“**

8.6.2016 Terje Neraal, Wettenberg
„Die Wurzeln des Bösen“ –
die Motive für die Gewalthandlungen des
norwegischen Terroristen Anders
Behring Breivik

13.7.2016 Felix Hasler, Berlin
**Warum Depression kein Diabetes ist.
Hoffnungen und Enttäuschungen der
biologischen Psychiatrie**

Vorträge für die interessierte Öffentlichkeit, jeweils
Mittwochs, 20:30 Uhr im Hörsaal der Augenheilkunde,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, W 40, Martinistr.
52, 20246 Hamburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abschiedsvorlesung:

Vom Schmerz über den Hörsturz zum Feuersturm – eine Reise zur Psychosomatik des Subjekts

Ulrich Lamparter

Mi., 29.06., 18.00 Uhr, UKE, Hörsaal Augenklinik: (W40)

Veranstaltung des UKE, Institut für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie, Prof. Dr. Bernd Löwe (A2.2)

Dozenten SS 2016

Arlt, Sönke, PD Dr. med.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-55441

Berger, Margarete, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 50, 22301 Hamburg, Tel. 279 74 08

Berner, Wolfgang, Prof. Dr. med.

Rothenbaumchaussee 7, 20148 Hamburg, Tel. 44 40 58 08

Berner-Jotsalitou, Eleni, Dr. med.

Georg-Bonne-Str. 102, 22609 Hamburg, Tel. 822 31 25

Bühning, Brigitta, Ärztin

Schrankenweg 8, 22143 Hamburg, Tel. 677 11 47

Busch, Dagmar, Dipl.-Psych.

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg,
praxis.busch@gmx.de

Bussopulos, Alexandra, Dr. med.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-59938

Cassel-Bähr, Sabine, Dipl.-Psych.

Rappstr. 16, 20146 Hamburg, Tel. 41623459

Fuchs, Thomas, Prof. Dr. med. Dr. phil.

Klinik für Allgemeine Psychiatrie,
Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum
Heidelberg, Voß-Str. 4, 69115 Heidelberg

Hartard, Christiane, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 26, 20148 Hamburg, Tel. 44 19 17 22

Hoffmann, Sven Olaf, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 175, 22299 Hamburg, s.o.hoffmann@hamburg.de

Horváth-Höhling, Etelka

Osakaallee 18, 20457 Hamburg, Tel. 32527402

Kaminski, Monika

Praxis Ottensen, Bahrenfelder Str. 169, 22765 Hamburg,
Tel. 390 76 00

Köpp, Matthias, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel. 44 19 17 25

Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.

Rothenbaumchaussee 71, 22765 Hamburg,
Tel. 390 79 00

Laute, Jan, Dipl.-Psych.

Karolinenstr. 11, 20357 Hamburg, Tel. 4307026

Lindner, Reinhard, PD Dr. med.

Albertinen-Haus, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie,
Medizinisch-Geriatriische Klinik, Gerontopsychosomatik und
Alterspsychotherapie, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg,
Tel. 55 81-4855

Mayer-Hanke, Marion

Gerichtstr. 13, 22765 Hamburg, Tel. 380 67 71

Meyer, Hans Jochim, Dr. med.

Amselstieg 33, 25421 Pinnebert, drhjmeier@t-online.de

Müller-Proske, Inge

Rothenbaumchaussee 26, 20148 Hamburg, Tel. 45 46 19

Müller-Thomsen, Tomas

Maria-Louisen-Str. 57, 227301 Hamburg, Tel. 43 27 33 55

Niemann, Brigitte, Dipl.-Psych.

Hallerstraße 20, 20146 Hamburg, Tel. 44 54 79

Oppermann, Matthias, Dr. med.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, Tel. 46 18 03

Pflichthofer, Diana, Dr. med.

Uhlenhorster Weg 35, 22885 Hamburg, Tel. 22694753

Quitmann, Susanne, Dr. med. Dipl.-Psych.

Am Bredenbek 7, 22397 Hamburg, Tel. 605 611 20/ 21

Radebold, Hartmut, Prof. Dr. med.

Habichtswalder Str. 19, 34119 Kassel

Rasch, Julia, Dipl.-Psych.

Rutschbahn 11, 20146 Hamburg, Tel. 41623850

Richter, Monika, Dipl.-Psych.

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg, Tel. 40 17 15 64

Sadjiroen, Andreas, Dr. med.

Maria-Louisen-Str. 57, 22301 Hamburg, Tel. 480 96 910

Schaub, Mirjam, Prof. Dr.

Starnberger Str. 6, 10781 Berlin,
mirjam.schaub@haw-hamburg.de

Schmidt, Hans Ulrich, Prof. Dr.

Ambulanzzentrum des UKE, Martinistr. 52, 20251 Hamburg,
Tel. 7410-52974

Schödlbauer, Michael, Dr. Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-57665

Terneß, Michael, Dipl.-Psych.

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg,
ternessm@gmail.com

Zeitzschel, Uta, Dr. med.

Rappstr. 16, 20146 Hamburg, Tel. 41 62 34 71

Allgemeine Informationen

Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

PD Dr. Ulrich Lamparter

Tel. 040 - 41 53 79 96

ulamparter@t-online.de

Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Dr. Michael Schödlbauer

schoedlb@aemi.de

Oberarzt der Institutsambulanz:

Dr. Matthias Köpp

Mitarbeiterin: Uta Schittko

Tel. 040 - 41 53 96 99

Patientensprechzeiten: Mo., Do., 9:00-10:00 Uhr

ambulanz@aemi.de

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Psychologen:

Martina Fieker

m.fieker@uke.de

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Ärzte:

Swantje Diercks-Kroschke

swantje.d-k@web.de

Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Elke Harten und Uta Schittko

Rothenbaumchaussee 71

20148 Hamburg

Tel. 040 / 41 53 99 06

Fax 040 / 46 96 62 35

info@aemi.de

www.aemi.de

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Postgirokonto Hamburg der

Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V.

IBAN: DE55200100200606114204

IBAC: PBNKDEFF

Anmeldung SS 2016

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **15.3.2016** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts, Elke Harten, Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, zurück oder melden Sie sich per Internet an.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

e-mail-Adresse _____

(bitte unbedingt angeben, wenn vorhanden!)

Ich melde mich für folgende Seminare verbindlich an:

- Eröffnungsveranstaltung: Zeiterfahrung in Gesundheit...
- Auf Godot warten...
- Wie mit sexuellem Missbrauch umgehen?
- "Media in vita morte sumus".
- Bis ins siebte Glied...
- Die fragmentierte Zeit in der Schizophrenie
- Der langsame Abschied...
- Junger Therapeut, betagter Patient
- Versuche die Zeit zu beherrschen
- Zeiterleben in Manie und Depression
- Die biologische Uhr und die Geduld
- Das Zeiterleben in der Gegenübertragung
- Die Zeitlosigkeit des Unbewussten
- Der Gegenwartsmoment bei D. Stern
- Umgang mit der Zeit in der TP
- Von der Wiege bis ans Grab
- Zwangsneurose: Rückgängigmachen, Aufschieben...
- Beginn und Beendigung der Behandlung
- Neurosenlehre III
- Videoseminar
- Einführung in die Erstinterviewtechnik
- Wie schreibe ich einen Kassenantrag?
- Der psychopathologische Befund
- Autogenes Training
- Studenttag: Psychotherapie Älterer ...
- EDV-Abrechnung mit Elefant
- Der Angehörige: Gegner oder Partner des Therapeuten?
- Erstinterviewseminar
- Fallseminar* Termin:
Dozenten:
 Fallvorstellungen zum Abschluss
 Inkompatible Zeitlichkeit im Film... / Abschlussveranstaltung
 Abschiedsvorlesung Ulrich Lamparter

* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für Ihre eigene Fallvorstellung **und** das gewünschte Fallseminar (Name der Dozenten) an.

Datum _____ Unterschrift _____

hier abtrennen und einschicken

Adolf-Ernst-Meyer-Institut
Geschäftsstelle
Frau Elke Harten
Rothenbaumchaussee 71
20148 Hamburg

Absender:

Für Anfragen stehen zur Verfügung:

PD Dr. Ulrich Lamparter
Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
Tel. 040 / 41 53 79 96

Prof. Dr. Paul Götze
Tel. 040 / 46 96 61 96

Dr. Michael Schödlbauer
Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
schoedlb@aemi.de

Geschäftsstelle
Adolf-Ernst-Meyer-Institut:
Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg
Elke Harten
Uta Schittko
Tel. 040 / 41 53 99 06
Fax 040 / 46 96 62 35
info@aemi.de
www.aemi.de
Mo. bis Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Patienten:
Mo., Do., 9:00 - 10:00 Uhr
Tel. 040 / 41 53 96 99

Adolf-Ernst Meyer
1925-1995

Zeichnung von Andreas Bilger, 1989

**Adolf-Ernst-Meyer-Institut
für Psychotherapie**

Thema des Semesters:

**Zeit und Zeitlosigkeit
in der
Psychotherapie**



**Semesterprogramm
SS 2016**